

Komm Heiliger Geist!

Veni Sancte Spiritus!



Komm, Du Vater der Armen,
lass uns unsere Armut
erfahren, dass unsere
Bedürftigkeit nach Dir zu
einem Schrei wird.

Komm, Du Finger Gottes,
rühre uns an, dass wir neu
werden in Dir.

Komm, Du Sturm des
Himmels, fege unsere
ungeerdeten Luftschlösser
hinweg.
Durchwehe uns, dass wir
aufhören, uns etwas
vorzumachen.

Komm, Du Lebendigmacher,
hauch uns Dein Leben ein,

dass unser Miteinander lebendig wird.

Komm, Du Feuerzunge,
stecke unser Herz in Brand,
dass wir nicht mehr von Dir schweigen können.

Komm, Du Geist des Friedens,
zeige uns, was wir tun sollen,
damit der Ort, wo wir stehen,
aufblüht zum Leben für alle, denen wir begegnen.

Veni, Sancte Spiritus!

Sr. Ancilla. Domklarissen Münster - Bild Br. Gabriel Gängy

Lesung aus dem 1. Korintherbrief

1 Kor 12, 6 ff

Schwestern und Brüder,
es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen
Gott: Er bewirkt alles in allen.

Jedem wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie
anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt,
Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die
Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist
Glaubenskraft, einem andern die Gabe, Krankheiten zu heilen,
einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches
Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu
unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von
Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten.

Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er
seine besondere Gabe zu, wie er will.

Segensworte

Heiliger Geist komme über uns, damit wir Feuer und Flamme
sein und Zeugnis ablegen können von allem, was die Welt
bewegen kann.

Heiliger Geist, verwandle uns, dass wir unsere Wege so
annehmen, wie sie uns zum Ziel führen wollen.

Heiliger Geist, festige und bestärke uns, damit wir einen festen
Stand haben, von dem aus wir die nächsten Schritte wagen.

Heiliger Geist, bewege uns, dass wir nicht selbstzufrieden
werden, sondern bis an unsere Grenzen gehen, wenn es sein
muss, darüber hinaus.

Geht euren Weg mit dem Segen des Dreifaltigen Gottes, neu
bewegt an diesem Hohen **Pfingstfest des Jahres 2018.**

**Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der
franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“,**

In diesen Pfingsttagen des Jahres 2018 haben wir im Blick auf den Heiligen Geist, auf unser Wirken als Gemeinschaft geschaut. Wir dienen im Krankenhaus von Jugenheim und halten Gebet und Gottesdienst in Seeheim-Jugenheim. Das ist im Moment der Ort, den Gott uns zuweist. So wollen wir weiter wachsen in folgenden drei wichtigen Punkten: „Gottesdienst, Gemeinschaftsleben und Dienst am Nächsten!“ Wir wollen lernen los-zulassen, zu-zulassen, damit wir uns ein-lassen können, dem armen Christus mehr und mehr zu folgen. Ich denke dabei an die Hl. Klara, die einmal gesagt hat: **„Ich weiß, das ist ein schmaler Pfad, aber ein Trampelpfad des Glücks!“**

Ein Leben lang wird Klara so mutig neue Wege gehen. So trifft es auch uns und unsere Gemeinschaft: **Alle, die einer eigenen Berufung nachgehen, so verrückt sie auch klingen mag, finden in ihren Worten, die sie einst für ihre Freundin Agnes von Prag geschrieben hat, Bestärkung.**

„Denk an deinen Entschluss und behalte deinen Anfang fest im Auge. Was du hältst, das halte weiter. Was du tust, das tue weiter, hör nicht auf damit.

Schnell und leichtfüßig, ohne zu stolpern, sodass deine Schritte kaum Staub aufwirbeln, sicher, froh und guten Mutes, geh achtsam voran auf deinem Trampelpfad des Glücks!

Verweigere dein Vertrauen und Einverständnis allem, was dich von deinem Vorsatz abbringen und jedem, der dir Steine in den Weg legen will. **Gottes Geist hat dich zur Vollkommenheit gerufen, darauf hast du einst vertraut, bleib dabei!“**

Klara in ihrem 2. Brief an Agnes v. Prag (2 Ann 11-14)
Übertragen von Martina Kreisler-Kos.

Liebe Geschwister, wir danken all denen, die mit uns den Weg bisher gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebetsgemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!! Allen, die sich uns anvertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir gute Entscheidungen, gute Genesung. Trost den Trauernden, Mut und Kraft allen Suchenden, Verzweifelten, Fragenden.

Ein Geist-bewegtes Pfingstfest 2018, auch im Namen der Geschwister, wünscht von Herzen, mit pace e bene, Frieden und Gutes,
Ihr / Euer,

Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft

www.pace-e-bene.de

Pfingsten 2018



Pace - Friede - Shalom - Salam - Paix - Paz

**Christus liebt uns
und hat uns durch sein Blut befreit
von unseren Sünden.
ER hat uns die Würde von Königen gegeben
und uns zu Priestern gemacht für den Dienst
vor seinem Gott und Vater.
Halleluja**

Offb 1,5-6